

# **Verband INPP Schweiz - Generalversammlung und Vortrag**

Samstag, 20. Mai 2017, ab 15 Uhr im Pfarreizentrum Liebfrauen in Zürich

**Anwesend:** Denise Senn (VS), Sandra Filliger (VS), Irene Fuchs (VS), Rahel Heller (VS), Heidi Sommer, Angelika Seger, Ruth Achermann, Margrit Dittli, Susanne Baldini, Gerda Alge, Natalie Trösch, Barbara Holenstein, Corina Bettio, Angela Ziereisen (NM), Pia Bichsel, Conny Hess

**Entschuldigt:** Renate Römer, Andrea Niedermann, Brigitte Meile, Yvonne Rebsamen, Daniela Rota, Jacqueline Gasser (nur für Vortrag anwesend)

## **1. Teil: Vortrag**

Dr. Ulrike Stednitz spricht zum Thema „Mythos Begabung“

## **2. Teil: Generalversammlung (Beginn 17 Uhr)**

### **Traktanden:**

#### **1. Begrüssung**

Die Präsidentin Irene Fuchs begrüsst alle herzlich und leitet eine kurze Vorstellungsrunde ein. Unser Verband zählt 28 Mitglieder.

Zum Protokoll der letzten GV gab es keine Einsprachen, weshalb es als genehmigt gilt.

Wahl Stimmzählerinnen: Angela Ziereisen, Pia Bichsel

#### **2. Jahresbericht 2016/17**

keine Ergänzungen, genehmigt

#### **3. Jahresrechnung & Budget**

Erfolgsrechnung: keine Fragen, wird einstimmig angenommen und Denise wird Décharge erteilt und für ihre Arbeit gedankt.

Budget 2017: Für Broschüren ist immer ein Betrag vorgesehen, um sofort nachbestellen zu können. Da aktuell keine Ausbildungskurse von Anja in der CH angeboten werden, wurden vorsorglich noch Broschüren aufgestockt. Ausstehende Mitgliederbeiträge (100.-) werden noch bezahlt. Budget wird einstimmig angenommen mit Ergänzung Standgestaltung Fr. 2500.-- zu Antrag Ruth für Messeauftritt (Traktandum 7).

#### **4. Organisation Regionalgruppen**

Die Teilnahme an den Intervisionstreffen ist für Mitglieder wie auch für Nichtmitglieder des Verbandes INPP Schweiz möglich. Der Verband bietet mit der Homepage einzig eine Vernetzungsplattform. Wie gross die Gruppen sein können, wie häufig und wo sie sich treffen, bestimmen die Teilnehmerinnen. Es steht jeder INPP Therapeutin frei, eine neue Gruppe zu gründen.

Evtl. wurden durch den Begriff „Anmeldung“ auf der Homepage falsche Erwartungen geweckt, deshalb wurde der Begriff durch „Kontakt“ ersetzt.

Zurzeit bestehen folgende Gruppen:  
Bern (ohne Datum), Aargau, Zentralschweiz (Zug), Zürich

## **5. Bericht aus den Regionalgruppen**

**Bern:** auf zwei geschrumpft, interne Treffen mit Marianne und Pia, Angela ist interessiert.

**Aargau:** 2 Treffen haben stattgefunden, weitere wurden abgesagt. Es wären 6 TeilnehmerInnen, die Gruppe war aber nie komplett und zu zweit lohnte sich dann ein Treffen nicht.

**Zentralschweiz:** 7 Teilnehmerinnen, häufige Treffen (fast monatlich), diverse Themen INPP-spezifisch oder nicht.

**Zürich:** quartalsweise Treffen, 12 auf der Liste aber nie alle dabei, harter Kern etwa 6-7, sehr spannend mit den unterschiedlichen beruflichen Hintergründen und Erfahrungen, bis vor einem Jahr anschliessend an Intervision JIAS-Treffen, neu nun Arbeitsgruppe für Vortrag über INPP.

Auftrag an die Gruppe zu weiterem Angebot mit Tina Kainz im nächsten Frühling, Möglichkeit mit ihr einen weiteren Anlass durchzuführen (ev. Fällanden), Barbara Holenstein ist mit Tina in Kontakt und wird ein Rundmail oder Doodle machen.

Weitere Voten:

Corina zur Durchmischung: alle profitieren davon, es wäre schön, offen zu bleiben für Neumitglieder.

Ruth regt überregionale Treffen zu Themen an, wie z.B statt gefunden in Schüpfheim.

Vorschlag Denise: Es wäre ein Anlass pro Jahr möglich für einen schweizerischen Austausch. Verband finanziert Räumlichkeit, organisiert aber nicht.

Die Regionalgruppen organisieren im Wechsel den Vortrag für die GV. Dieses Jahr hat die Gruppe Zentralschweiz den Vortrag organisiert.

## **6. Visionen „Verband INPP CH“**

Da aktuell keine Kurse in der Schweiz angeboten werden, könnte die Mitgliederzahl stagnieren.

Die Schweiz ist relativ teuer für Kurse. Wo finden Updates statt? (Sandra ist überzeugt, dass Anja ein Update in Rüschlikon anbieten würde, wenn sich genug melden würden.) Wer soll eigentlich neue Kursteilnehmerinnen akquirieren. Der Wunsch wäre, eine Verantwortliche in der Schweiz zu haben. Wie verbreiten wir INPP? Leute z.B an Vorträgen darauf aufmerksam machen über Ausbildung. Anja ist zu weit weg und der Aufwand ist riesig.

Was ist zu tun? Anja konkret anfragen und sie muss Stellung beziehen, wie es mit der Schweiz weiter gehen soll. Was bräuchte eine Kontaktperson in der Schweiz für ein Profil? Soll man auch Chester einbeziehen? Konkret: Anja anfragen, ob die Organisation der Kurse und das Weiterführen von INPP jemand aus der Schweiz machen könnte und Anja einfach Kursreferentin ist oder jemand als Referentin langsam nachgenommen wird. Als Verband brauchen wir die Mitarbeit aller und nicht nur des Vorstandes.

Vorschlag: Sandra sucht mit Anja einen Termin für ein Gespräch in der Schweiz

zwecks Klärung obiger Fragen, der allen bekannt gegeben wird. Eventuell auch das Gespräch mit Bernhard Prechter suchen. (er ist verantwortlich fürs Schulprogramm) Gibt es eine Weiterbildung für Kursleiter durch Chester?

## **7. Anträge**

Ruth wurde angefragt für einen Stand an der Messe „Kinder und Lernen“. Wäre es für uns möglich, einen Auftritt an der Messe zu INPP zu machen? Ist Interesse da an solche Messen zu gehen? Soll Verband Standgebühren zahlen? Wer wäre bereit an der Messe hinzustehen. (die meisten Teilnehmerinnen können sich Einsatz an Messe vorstellen), PPP-Präsentation ist bald verfügbar auch für einen Stand.

Messekosten: Finanzierung noch unklar  
Standgestaltung: finanziert durch Verband

Antrag Ruth: Der Verband INPP Schweiz ist an Messeauftritten zu Werbezwecken interessiert. Es ist ein Ausschuss zu bilden, der einen Messeauftritt plant, Material erstellt oder erstellen lässt und die Bedingungen festlegt zu denen einzelne Mitglieder oder Regionalgruppen dieses Material benutzen/ausleihen können. (Antrag wird einstimmig angenommen)  
Das Material soll einfach verschickbar sein. Budgetiert sollen ca. 2500.-- werden.

Es wird eine Arbeitsgruppe „Öffentlichkeit“ gebildet mit dem Auftrag „Messegestaltung“. (Ruth Achermann, Corina Bettio, Pia Bichsel), Heidi fragt ihre Tochter an (hat schon Flyer gestaltet), ob sie Kapazität hätte.

## **8. Diverses**

Vortrag der GV 2018: Rahel Heller wird Fritz Steiner für einen Vortrag zum Irlen-Syndrom anfragen

**Termin GV 2018: 2. Juni 2018**, ab 15 Uhr (Bitte nicht noch mehr in den Juni verschieben, Termin für 2019 bereits anfragen)

**nächste Vorstandssitzung:** 4. Sept 2017

Irene Fuchs zeigt Gebrauch mit der Wippe im Oktober in Baden (ca. 2h)

Ende der GV um 18.40 Uhr.

Anschliessend an die GV begaben wir uns ins Bona Dea zu einem feinen Nachtessen.

Schüpfheim, 29. Mai 2017, Rahel Heller